

ITALIEN

Bildungsminister

Ministerium für Bildung

Giuseppe Fioroni

Geboren 1958 in Viterbo

Internist und Forscher an der Università Cattolica del Sacro Cuore, Universitätsklinik Agostino Gemelli
Neben seinen Studien und der Karriere als Arzt war er innerhalb der Democrazia Cristiana (Christdemokratische Partei Italiens) immer auch im sozialen und im politischen Bereich tätig.

- 1989 wurde zum Bürgermeister von Viterbo gewählt (der jüngste Bürgermeister einer Provinzhauptstadt in Italien) und behielt dieses Amt bis 1995.
- 1995 gründete er Federsanità Anci, eine Vereinigung von Krankenhaus- und Gesundheitsinstitutionen und Gemeinden, die sich den verbesserten Schutz der Volksgesundheit durch die Zusammenarbeit der Einrichtungen des nationalen Gesundheitsdienstes mit den lokalen Gesundheitsbehörden zur Aufgabe gemacht hat.
- 1996 wurde er erstmals in den Listen des Partito Popolare Italiano (Volkspartei) in die Abgeordnetenkammer gewählt. Innerhalb der o.g. Partei war er zuerst für den Gesundheitsbereich und später für den Bereich Organisation verantwortlich.
- 2001 wurde er neuerlich in den Listen der Margherita in die Abgeordnetenkammer gewählt, wo er zuerst die Funktion des Leiters der Sektion Solidaritätspolitik und später der Sektion Lokalbehörden bekleidete.
- 2006 wurde er für seine dritte Legislaturperiode in die Abgeordnetenkammer gewählt. Er ist Mitglied des Vorstandes der Margherita und Leiter der Sektion Lokalbehörden.
- Seit 17. Mai 2006 Bildungsminister in der Regierung Prodi.